

# Das Hochschulprogramm –

## Internationale Labors für gemeinsame Forschung:

### Ein Überblick

(高校国际合作联合实验室介绍 / Joint International Research Laboratory)

#### 1. Hintergrund

Das Hochschulprogramm – „Internationale Labors für gemeinsame Forschung“ ist eine Initiative des chinesischen Bildungsministeriums (folgend: MoE). Der Zweck zur Durchführung des Programms besteht darin, die Zusammenarbeit zwischen den exzellenten chinesischen und internationalen Universitäten zu verstärken, indem Kooperationsplattformen für Lehre und Forschung etabliert und Kooperationen in der Spitzenforschung gemeinschaftlich gefördert werden. Die Forschungstätigkeiten sollen bedarfs- und zukunftsorientiert konzipiert und ausgeführt werden, wobei den wichtigsten Bedarfen des jeweiligen Partnerlandes und den Entwicklungstendenzen der zukunftssträchtigen Wissenschaftsdisziplinen Rechnung zu tragen ist.

Je nach inhaltlichen Ausrichtungen lassen sich die Labors für gemeinsame Forschung in drei Modellen unterscheiden: **Modell A: internationales Zentrum für gemeinsame Forschung.** Bei diesem Modell wird eine breit gefächerte Kooperation auf multidisziplinärer Basis vorgesehen, wobei die Kooperationspartner ein fächerübergreifendes Innovationscluster zu etablieren haben. **Modell B: internationales Labor für gemeinsame Forschung.** Hier wird auf eine bestimmte Wissenschaftsdisziplin / Fachrichtung fokussiert. Partnerinstitutionen aus demselben Forschungsbereich stoßen Kooperationen auf monodisziplinärer Basis an. **Modell C: internationales Forschungslabor, dem eine Ministerium-Provinz-Zusammenarbeit zugrunde liegt.** Hierin dient die Zusammenarbeit in erster Linie dazu, Bedarfe der lokalen Hochschulen sowie deren umliegenden Regionen zu decken. Einem Forschungslabor in dieser Kategorie fällt die Funktion zu, die regionale Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung zu fördern.

#### 2. Zielsetzung

Es werden fünf Ziele bestrebt, welche das gleiche wesentliche Merkmal – „Erstklassigkeit“ – enthalten: 1. Etablierung von „erstklassigen“ Wissenschaftsdisziplinen; 2. Erbringen von „erstklassigen“, originellen Forschungsleistungen in den zukunftssträchtigen Wissenschaftsbereichen und in den anwendungsorientierten Sektoren; 3. Zusammenschluss von innovationsstarken Forschern und Heranbildung von „erstklassigen“ Nachwuchswissenschaftlern; 4. Einführung von „erstklassigen“ Methoden zur Fachpersonalausbildung, 5. Einführung von „erstklassigen“ Strukturen zum Betrieb von Labors.

### **3. Aufbau und Finanzierung**

Der Aufbau eines Labors erfolgt in drei Schritten: **1. Zweijährige Anlaufphase.** In diesem Schritt ist die initiierende (chinesische) Hochschule verantwortlich, das Labor zielgerichtet einzurichten / umzustrukturieren und in Betrieb zu nehmen. **2. Dreijährige Aufbauphase.** Nach der vollendeten Anlaufphase stellt die Hochschule einen offiziellen Antrag beim MoE, dementsprechend wird die Begutachtung durch eine von MoE einberufene Begutachtungskommission durchgeführt. Wird über den Antrag positiv entschieden, so wird der antragsstellenden Hochschule eine Aufbauzeit von drei Jahren gewährt. 3. Am Ende der dreijährigen Aufbauphase wird das Labor gemäß den vorgegebenen Zielen evaluiert, die **Evaluierung** wird von MoE durchgeführt.

Bereits in der Anlaufphase muss das Kooperationsabkommen zwischen zwei juristischen Personen (chinesischer und ausländischer Partnerinstitution) geschlossen werden, wobei die Pflichten und Rechte der jeweiligen abkommensschließenden Seite klar zu definieren sind. Die Hochschule trägt die Verantwortung zum Aufbau und Betrieb des Labors, und sind somit verpflichtet, erforderliche Ausstattungen und Mittel zur Verfügung zu stellen. Das MoE unterstützt die Projekte in der Aufbauphase **politisch und finanziell.**

Bei der Begutachtung und Bewilligung eines neuen Labors gilt „Spitzenniveau“ als das Alleinstellungskriterium. Aus diesem Grund werden keine Ziele hinsichtlich der Anzahl der Labors gesetzt.

Die ersten drei Labors wurden im Juli 2014 für die Aufbauphase genehmigt:

<b>Forschungsschwerpunkt</b>	<b>Initiator</b>
Klinische und Translationale Medizin	Sun Yat-sen Univeristy
Nanochemie	Jilin Univeristy
Klima- und Umweltwandel	Nanjing University of Information Science and Technology